

Ergebnisniederschrift

(VV/9./V.)

**über die Sitzung der Verbandsversammlung
der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

**am Donnerstag, 24.05.2018, 18:15 Uhr bis 18:50 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Kranichstein,
Jägertorstraße 207,
64289 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des stellvertr. Verbandsversammlungsvorsitzenden
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 1146-2018/DDN
3.	Bericht der Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 1145-2018/DDN
4.	Direktvergabe Straßenbahn/Satzungsänderung Vorlage: 1137-2018/DDN
5.	Jahresbericht 2014 Vorlage: 1143-2018/DDN

Anwesende	
Mitglieder	
Dr. Albrecht Achilles	
Dr. Jürgen Deicke	
Gudrun Deutschler	
Boris Freund	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
Gudrun Kirchhöfer	
Hans Mohrmann	
Sebastian Schmitt	
Ellen Schüßler	
Dr. Helena Schwaßmann	
Oliver Stienen	
Dr. Walter Sydow	stellvertr. Verbandsversammlungsvorsitzender
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Clemens Laub	Vertreter Alexander Ludwig (Verbandsversammlungsvorsitzender)
Anna Wellbrock	Vertreterin Heike Hofmann
Verbandsvorstand	
Dr. Barbara Boczek	Vorstandsvorsitzende
Christel Fleischmann	stellvertr. Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh	
Jörg Lautenschläger	stellvertr. SGB-Vorsitzender
Marianne Streicher-Eickhoff	
Dagmar Wucherpfennig	
Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	DADINA
Doris Weiland	Stadt Darmstadt
Fahrgastbeirat	

Anwesende
Uwe Schuchmann
Abwesende
Mitglieder
Tim Huß
MdL Irmgard Klaff-Isselmann
Oliver Lott
Olaf Sigmund

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des stellvertr. Verbandsversammlungs vorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der stellvertretende Verbandsversammlungs vorsitzende Walter Sydow begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Vertreter der Presse. Er vertritt heute den erkrankten Vorsitzenden Alexander Ludwig. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 09.05.2018 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 17. Mai 2018 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/8./V. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. Er weist darauf hin, dass mit den Beratungsunterlagen eine aktualisierte Jahresterminplanung versandt wurde, die auch neue Sitzungsorte beinhaltet.
Die weiteren für 2018 vorgesehenen Sitzungstermine der Verbandsversammlung lauten:
 - Mi. 20.06.2018 17:00 Uhr = ev. Hochschule Raum H 801
 - Di. 25.09.2018 19:00 Uhr = ev. Hochschule Raum H 801
 - Di. 18.12.2018 18:00 Uhr = ev. Hochschule Raum H 801Der Europasaal steht nicht mehr zur Verfügung, da die ev. Hochschule den Raum für andere Zwecke benötigt.
6. Das Kreistagsbüro hat das Ausscheiden von Herrn Michael Kittlaus, der am 17.1.2018 verstarb, aus der Verbandsversammlung und damit auch seines Stellvertreters Karl-Heinz Prochaska mitgeteilt. Da der Wahlvorschlag der Fraktion der FW-PP erschöpft ist, kann kein Nachrücker festgestellt werden. Der Sitz in der Verbandsversammlung bleibt deshalb unbesetzt. Die satzungsmäßige Anzahl der Verbandsversammlungsmitglieder reduziert sich damit bis zum Ende der Wahlperiode auf 19.
7. Weiterhin hat das Kreistagsbüro mitgeteilt, dass Frau Gabriele Pauker-Buß (CDU) mit Ablauf des 31.03.2018 auf ihr Mandat verzichtet hat. Es wurde mitgeteilt, dass Abg. Siegfried Sudra als stellvertr. Mitglied für das Verbandsversammlungsmitglied Boris Freund nachrückt.
8. Es liegt eine Anfrage der FDP-Fraktion zu alternativen Antrieben bei Schienenfahrzeugen vor, die durch eine IT-Umstellung bei der Geschäftsstelle nicht mehr mitverschickt werden konnte. Der Vorstand wird hierzu kurz mündlich Stellung nehmen.
9. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beraten.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 1146-2018/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Im Auftrag der **Vorstandsvorsitzenden Dr. Boczek** beantwortet **Geschäftsführer Altenhein** die Anfrage des VVertr. Dr. Achilles.

„Dieselloks droht das Aus“

Welche Konsequenzen ergeben sich für den DADINA-Bereich aus der Erklärung des Verbandes der Deutschen Verkehrsunternehmen (VDV), „auf nicht elektrifizierten Strecken fahren die Züge ab Ende 2024 mit alternativen Antrieben“?

1. Für die Dreieichbahn RB61 Dieburg-Frankfurt?

Da der Vertrag des RMV mit der DB AG zum Betrieb der Dreieichbahn bis Ende 2027 läuft, ist nicht zu erwarten, dass vor dem Auslaufen des Vertrags z. B. Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik eingesetzt werden.

2. Für die Strecken der VIAS-Linien?

Da der Vertrag des RMV mit der VIAS zum Betrieb der Odenwaldbahn bis Ende 2027 läuft, ist nicht zu erwarten, dass vor dem Auslaufen des Vertrags z. B. Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik eingesetzt werden. Im Rahmen des Gutachtens zur Zukunft der Odenwaldbahn ab 2028 wird auch die Fahrzeugfrage betrachtet.

3. Inwieweit ist der DADINA-Vorstand in die RMV-Verhandlungen u.a. bei der Regionaltangente West im Bereich der Dreieichbahn eingebunden und kann über den Sachstand informieren? Sind Lösungen wie die Brennstoffzellentechnik diskutiert worden, wenn eine Elektrifizierung bis Dieburg nicht rentabel erscheint?

Die DADINA ist kein direkter Anlieger der Regionaltangente West (RTW). Allerdings setzt sich die DADINA am Bahnhof Buchschlag für eine Lösung ein, die eine mögliche Durchbindung auf die Dreieichbahn offen hält und ist hierüber auch mit dem RMV und den Anliegerkommunen im Gespräch. Auf der RTW sollen Zweisystem-Elektrofahrzeuge eingesetzt werden, daher ist ein Betrieb von möglichen Teilstrecken der RTW mit nicht elektrifizierten Fahrzeugen eher unwahrscheinlich.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 1145-2018/DDN
Verfasser: DADINA
Az./Antrag:
Betreff: **Bericht der Vorstandsvorsitzenden**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorstandsvorsitzende Dr. Boczek teilt mit, dass der Vorstand den Berichtspunkt 7. (Besetzung Fahrgastbeirat) zurückzieht, da noch Beratungsbedarf besteht.

1. RMV-Erhebung 2015

Inzwischen liegen erste finanzielle Ergebnisse der RMV-Erhebung 2015 vor. Für die DADINA ergibt sich insgesamt eine höhere Einnahmenezuweisung von ca. € 790.000/a DADINA (Stadt) = ca. € 700.000/a, DADINA (Landkreis) = ca. € 90.000/a). Die DADINA wird sich beim RMV dafür einsetzen, dass die Ergebnisse der Erhebung für das Einnahmenaufteilungsverfahren 2017 angewendet werden.

2. Genehmigung Wirtschaftsplan 2018

Das RP Darmstadt hat beigefügte Genehmigung des Wirtschaftsplans 2018 erteilt.

3. NVP

Der gemeinsame Nahverkehrsplan ist weiter in Bearbeitung. Demnächst werden die beauftragten Büros den ersten Entwurf des neuen NVP liefern. Es ist geplant, eine weitere Beiratssitzung durchzuführen und den NVP-Entwurf zur Stellungnahme an die Mitglieder des Beirates zu verschicken. Bis zum Jahresende ist die Beschlussfassung in den Gremien der DADINA und in 2019 in den Gremien der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg vorgesehen.

4. Gutachten Ostkorridor

Die Gutachten zur Reaktivierung der Schienenstrecke Darmstadt – Groß-Zimmern und zur Straßenbahn zum Mobilitätspunkt an der B 26 sind weiterhin in Bearbeitung. Zurzeit erfolgt die Berechnung des Verkehrsmodells.

5. Streikkosten

Anfang Januar 2017 gab es einen zweiwöchigen Streik der Busfahrer, der auch die HEAG mobiBus betroffen hat. Die während des Streiks ausgefallenen Verkehrsleistungen werden der HEAG mobiBus nicht von den Aufgabenträgern vergütet. Allerdings fielen bei der HEAG mobiBus während des Streikzeitraums trotzdem Kosten in Höhe von ca. € 200.000 an, u. a. für Verwaltung, Subunternehmerbereitschaft und Leitstelle. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 26.4.2018 beschlossen, der HEAG mobiBus diese Summe zu vergüten, da dies ansonsten eine besondere Härte darstellen würde. Durch die wegen des Streiks nicht gezahlten Vergütungen entstehen durch die

Zahlung der o. g. Summe bei der DADINA keine Mehrausgaben gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2017. Eine Prüfung ergab, dass die Zahlung rechtlich zulässig ist.

6. Fahrplanwechsel am 09.04.2018

Am 09.04.2018 gab es einige Fahrplanänderungen vor Allem auf den Linien F/U und im Raum Groß-Umstadt/Otzberg. Auf den Linien F/U ist es anfangs zu einigen Schwierigkeiten im Schülerverkehr gekommen, die insbesondere die Verbindung von Urberach zur Edith-Stein-Schule in Darmstadt und von Messel zur Stadtteilschule in Arheilgen betrafen. Durch den Einsatz eines zusätzlichen Busses durch die HEAG mobiBus ab dem 23.04.2018 bis zu den Sommerferien konnte die Situation erstmal verbessert werden. Nach den Sommerferien soll eine Fahrplanänderung umgesetzt werden, durch welche die Verbindungen ohne den Einsatz eines zusätzlichen Busses verbessert werden können. Es ist allerdings verkehrlich und wirtschaftlich nicht mehr möglich, aus verschiedenen Landkreiskommunen Direktbusse zu bestimmten Darmstädter Schulen einzusetzen.

Im Raum Otzberg wurden kurzfristig Anpassungen beim neuen Fahrplan im Schülerverkehr zur Otzbergschule vorgenommen. Auch hier bestehen Möglichkeiten für weitere Fahrplananpassungen nach den Sommerferien.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 1137-2018/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Direktvergabe Straßenbahn/Satzungsänderung**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

Der **stellvertr. Verbandsversammlungs vorsitzende Sydow** weist darauf hin, dass der Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung Darmstadt zu Punkt 1. der Vorlage einen Beschluss mit Anweisung gemäß KGG gefasst haben, mit dem die Vertreter der jeweiligen Gebietskörperschaft in der Verbandsversammlung zur zustimmenden Beschlussfassung verpflichtet sind, unabhängig davon, ob sie Mitglied des Kreistages oder der Stadtverordnetenversammlung sind.

Darüber hinaus stellt er fest, dass die Punkte getrennt abgestimmt werden, da unterschiedliche Mehrheiten zur Beschlussfassung notwendig sind:

Bei Punkt 1. (blau markierte Änderung) bedarf es der 2/3 Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder = 13 Stimmen.

Bei Punkt 2: (rot markierte Änderungen) bedarf es der einfachen Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder = 10 Stimmen.

Bei Punkt 3. bedarf es der einfachen Mehrheit.

VVertr. Träxler gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion die Änderungen unter 1. kritisch sieht, da die DADINA unter anderen Prämissen gegründet wurde. Allerdings wird die CDU-Fraktion der Vorlage aufgrund der erteilten Weisung zustimmen.

VVertr.in Deutschler hat Nachfragen zur Anlage 1 und hier insbesondere zu den vorgelegten Änderungen in § 6 (1). Aus ihrer Sicht wird nichts zur Wählbarkeit der Stellvertreter/innen gesagt. Daraufhin werden von den Mitgliedern unterschiedliche Positionen vertreten.

Nach Rücksprache mit der Vorstandsvorsitzenden schlägt **Geschäftsführer Altenhein** vor, dass die vorgelegten Änderungen in § 6 (1) aus der Anlage 1 herausgenommen werden und damit nicht beschlossen werden. Es bleibt in § 6 (1) beim ursprünglichen Satzungstext.

Der DADINA-Vorstand lässt den betroffenen Passus klären und wird ihn dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut zur Beschlussfassung vorlegen. Diese Änderungen sollen erst zur nächsten Sitzungsperiode ab 2021 greifen.

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, dass die Zuständigkeit als zuständige Behörde im Sinne der Verordnung (EG) 1370/2007 für alle Straßenbahnlinien der HEAG mobilo

auf die Stadt Darmstadt übergeht. Der in Anlage 1 blau markierten Änderung der DADINA-Satzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja – Stimmen

2 Nein – Stimmen (VVertr.in Deutschler, UWIGA, VVertr. Mohrmann, fraktionslos)

X mit 2/3-Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder beschlossen.

Beschluss:

2. Den in Anlage 1 rot markierten Änderungen (ohne die in § 6 (1) rot markierten Änderungen) der DADINA-Satzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig angenommen, damit wurde die einfache Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder erreicht.

Beschluss:

3. Der als Anlage 2 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der DADINA und der Stadt Darmstadt bezüglich der in den Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterführenden Straßenbahnlinien wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (VVertr. Mohrmann, fraktionslos)

X mehrheitlich beschlossen

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 1143-2018/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Jahresbericht 2014**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der beigefügte Jahresbericht 2014 wird zur Kenntnis genommen. Die DADINA wird den Jahresbericht 2014 in geeigneter Form veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig

Verbandsversammlungsvorsitzender Dr. Walter Sydow schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 18. Juni 2018

-gez.-

Dr. Walter Sydow
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung